

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 57 (1959)

Heft: 9

Nachruf: Professor Dr. Wilhelm Schweydar

Autor: Baeschlin, C.F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

11^o Assemblée générale 1960

M. Genoud, Président de la Section fribourgeoise, annonce que sa section se fera un plaisir d'organiser l'Assemblée générale 1960, à Fribourg.

Après avoir remercié tous les participants, M. le Président central peut clore l'assemblée à 17 h.

Le teneur du procès-verbal: *R. Rahm*

Interkantonale Fachkurse für Deutsch sprechende Vermessungszeichnerlehrlinge

Die Vermessungszeichnerlehrlinge der deutschsprachigen Schweiz haben an Stelle der Berufsschule ihres Lehrortes die interkantonalen Fachkurse an der Gewerbeschule in Zürich zu besuchen.

Die Kurse werden im Wintersemester 1959/60 wie folgt durchgeführt:

Kurs I	a + b	19. Oktober bis 5. Dezember 1959
	c	7. bis 19. Dezember 1959
		4. Januar bis 6. Februar 1960
Kurs II	a + c	8. Februar bis 26. März 1960
	b	7. Dezember bis 19. Dezember 1959
		4. Januar bis 6. Februar 1960
Kurs III	a + c	8. Februar bis 26. März 1960
	b	7. bis 19. Dezember 1959
		4. Januar bis 6. Februar 1960
Kurs IV	a + b	19. Oktober bis 5. Dezember 1959
	c	7. bis 19. Dezember 1959
		4. Januar bis 6. Februar 1960

Die Lehrlinge erhalten vom Sekretariat der Gewerbeschule Zürich rechtzeitig die notwendigen Unterlagen.

Der Präsident der Fachkommission:

A. Buess, Kantonsgeometer

Professor Dr. Wilhelm Schweydar †

gestorben am 11. Juli 1959, nach einem neunmonatigen Klinikaufenthalt in Muralto bei Locarno im 82. Altersjahr, geboren in *Namiest* bei Brünn. 1888 übersiedelte er mit seinen Eltern nach *Schlawa* bei Glogau in Preußisch-Schlesien, wo er durch Naturalisation die preußische Staatsbürgerschaft erwarb. 1889 bis 1898 Besuch des katholischen humanistischen Gymnasiums in Glogau. 1898 bis 1903 Studium der Astronomie, Mathematik und Physik an den Universitäten Leipzig, Breslau und Heidelberg, wo er im Juli 1904 den Doktorgrad der Naturwissenschaftlichen Fakultät erwarb. Der junge Astronom wurde zunächst Assistent am Astrophysikalischen Observatorium in Potsdam, ging aber schon 1905, seinen Neigungen folgend, zum Preußischen Geodätischen Institut in Potsdam über, wo er am 1. Januar 1905 die Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters erhielt. 1911 wurde er zum Observator und 1. November 1923 zum Abteilungsvorsteher befördert. Schweydar, der 1914 den Titel Professor erhalten hatte, leitete die geophysikalischen, namentlich die seismischen Arbeiten des Institutes. Habilitation als Privatdozent für Geophysik, 1920 Ernennung zum Honorarprofessor an

der Philosophischen Fakultät der Universität Berlin, 1921 Ernennung zum Mitglied der Kaiserlich Leopold-Carolinischen Deutschen Akademie in Halle. In Potsdam hat er auch an praktischen Arbeiten teilgenommen: geographische Längenbestimmung Brocken-Potsdam 1906; Teilnahme an der Basismessung des Institutes mit Invardrähten bei Berlin; wiederholte Nivellements an der Nord- und Ostsee zur Festlegung des Pegelnullpunktes. Am 1. Januar 1926 verließ Prof. Schweydar aus Gesundheitsgründen das Geodätische Institut mit der gesetzlichen Pension. 1929 verlegte er seinen Wohnort in den Kanton Tessin in die Schweiz. Hier baute er in Brione sopra Minusio in der Nähe von Locarno ein eigenes Haus, «Ronco al Sole». 1939 erwarb er das schweizerische Bürgerrecht und wurde Bürger von Brione. Er war bei seinen Mitbürgern sehr beliebt. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit beschäftigte sich der Verstorbene mit der Erforschung von nutzbaren Lagerstätten, deren Methoden und Instrumente er theoretisch und praktisch verbesserte. Aus dem Auszug aus der Liste der Publikationen erkennen wir, daß sich Schweydar besonders mit den Deformationen des Erdkörpers und mit der Bewegung der Drehachse im Erdkörper beschäftigt hat. Er hat die Eötvösche Drehwaage verbessert, und er besaß ein Patent für einen Erschütterungsmesser, den er aber nicht ausführen ließ.

Mit Prof. Dr. W. Schweydar ist ein außerordentlich begabter Wissenschaftler von uns gegangen. Seiner treuen Lebensgefährtin sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Auszug aus der Publikationsliste

- 1904 Untersuchungen der Oszillationen der Lotlinie auf dem Astronomischen Institut zu Heidelberg von Juli 1901 bis Juli 1902. Dissertation.
- 1907 Ein Beitrag zur Bestimmung des Starrheitskoeffizienten der Erde («Gerlands-Beiträge zur Geophysik», Band IX).
- 1911 Über die Deformation des Erdkörpers (Petermanns Mitteilungen, 1911).
- 1912 Konstruktion eines mikrophotographisch registrierenden Erschütterungsmessers (Jahresbericht des Königlich Preußischen Geodätischen Instituts, 1912).
- 1912 Untersuchungen über die Gezeiten der Ostsee (Jahresbericht des Königlich Preußischen Geodätischen Instituts, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 37 Seiten).
- 1912 Untersuchungen über die Gezeiten der festen Erde und die hypothetische Magmaschicht (Veröffentlichungen des Königlich Preußischen Geodätischen Instituts, neue Folge, Nr. 54, 4^o, 58 Seiten).
- 1913 Über kurzperiodische Änderungen der geographischen Breite («Astronomische Nachrichten», 1913).
- 1913 Harmonische Analyse der Lotstörungen durch Sonne und Mond (Veröffentlichungen des Königlich Geodätischen Instituts, neue Folge, Nr. 59, 4^o, 72 Seiten).
- 1914 Beobachtung der Änderung der Intensität der Schwerkraft durch den Mond (Sitzungsberichte der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften, 1914).
- 1916 Bewegung der Drehachse der elastischen Erde im Erdkörper und im Raum («Astronomische Nachrichten», Nr. 4855, 4^o, 8 Seiten).
- 1917 Über die Elastizität der Erde («Die Naturwissenschaft», 1917).
- 1917 Friedrich Robert Helmert («Die Naturwissenschaft», 1917).
- 1918 Die Bedeutung der Drehwaage von Eötvös für die geologische Forschung nebst Mitteilung der Ergebnisse einiger Messungen («Zeitschrift für praktische Geologie», 6 Seiten).
- 1919 Zur Erklärung der Bewegung der Rotationspole der Erde (Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften, 1919).

- 1919 Zur Zähigkeit und einer hypotetischen Magmaschicht der Erde (Veröffentlichungen des Preußischen Geodätischen Instituts, neue Folge, Nr. 79, 10 Seiten).
- 1921 Die photographisch registrierende Eötvössche Torsionswaage der Firma Carl Bamberg in Friedenau («Zeitschrift für Instrumentenkunde», 8/1921).
- 1921 Lotschwankung und Deformation der Erde durch Flutkräfte, gemessen mit zwei Horizontalpendeln im Bergwerk in 189 Meter Tiefe bei Freiberg i. S. (Veröffentlichungen des Zentralbüros der Internationalen Erdmessung, Nr. 38).
- 1923 Über Fortschritte bei Feldmessungen mit einer Drehwaage nach Eötvös («Zeitschrift für Instrumentenkunde», 1923).
- 1924 Aufschlußmessungen im Bergbau mit der Drehwaage (Jahrbuch des Halleschen Verbandes für Erforschung der mitteldeutschen Bodenschätze, Band IV, 7 Seiten).
- 1925 Die topographische Korrektion bei Schweremessungen mittels einer Torsionswaage («Zeitschrift für Geophysik», 1. Jahrgang, 9 Seiten, 1. Mitteilung).
- 1926 Eine neue Form der Drehwaage («Zeitschrift für Geophysik», 3. Jahrgang, 3 Seiten).
- 1926 Über Isostasie («Zeitschrift für praktische Geophysik», 3. Jahrgang, 5 Seiten).
- 1927 Die topographische Korrektion bei Schweremessungen mittels einer Torsionswaage («Zeitschrift für Geophysik», 3. Jahrgang, 2. Mitteilung, 7 Seiten).
- 1927 W. Schweydar und H. Reich, Künstliche elastische Bodenwellen als Hilfsmittel geologischer Forschung («Gerlands Beiträge zur Geophysik», Band XVII, 27 Seiten).

C. F. Baeschlin

Adressen der Autoren:

Bruno Schmid, dipl. Ing., Misoxer Kraftwerke, Bauleitung, Mesocco
 Dr. Hans Lüthy, dipl. Ing., Eidgenössisches Meliorationsamt, Bern

Sommaire

Assemblée générale de 1959 de la Société suisse des ingénieurs du génie rural, avec programme. – B. Schmid, Quelques expériences à l'occasion du pictage de la galerie Soazza des Usines électriques de la Mesolcina. – H. Lüthy, Le rapport annuel 1958 du génie rural allemand. – Procès-verbal de la 56^e Assemblée générale de la S.S.M.A.F. à Flims. – Communiqué concernant les cours d'apprentissage pour dessinateurs-géomètres de langue allemande. – Prof. Dr. Wilhelm Schweydar †. – Adresses des auteurs.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich, Chefredaktor;
 Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;
 Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel
 Redaktionsschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 30 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 17.—; Ausland Fr. 22.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telephon (052) 2 22 52